

Newsletter der Medienberatung Niedersachsen (März 2017)

Inhalte

- ▶ Wettbewerb: Neue Weltsichten 1
- ▶ Medienkompetenz/z ausbilden - BAK Landesfachtag 20171
- ▶ Die Russischen Revolutionen von 19172
- ▶ Strategiepapier der KMK „Bildung in der digitalen Welt“2
- ▶ Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor2
- ▶ Neue Unterrichtsmedien3
- ▶ Ein Medienpädagogischer Berater berichtet über seinen Unterricht5
- ▶ Aktuelle Fortbildungsangebote 7
- ▶ Aktuelle Fortbildungsangebote und Vorankündigungen8
- ▶ Rückblick auf vergangene Veranstaltungen9

Wettbewerb: Neue Weltsichten



Das NLQ schreibt einen neuen Schülerwettbewerb zum Thema „Neue Weltsichten“ aus und fordert Schülerinnen und Schüler auf, sich kreativ und kritisch mit Medienereignissen, technologischen Entwicklungen und ihren Auswirkungen auf Gesellschaft und Individuum in Geschichte und Gegenwart zu beschäftigen.

Mitmachen lohnt sich!

» www.neue-weltsichten.de

Medienkompetent/z ausbilden

Über welche Kompetenzen müssen Auszubildende verfügen, um im digitalen Zeitalter zukunftsfähige Lehrerbildung zu gewährleisten? Über welche Kompetenzen müssen Auszubildende verfügen, um im digitalen Zeitalter zukunftsfähigen Unterricht zu gewährleisten? Der Bundesarbeitskreis der Seminar- und FachleiterInnen e.V. (BAK) versucht beim Landesfachtag 2017 Antworten zu finden.

Melden Sie sich an!

» [Zum Flyer](#)

**Medienkompetent/z
ausbilden -**
Umsetzung an niedersächsischen
Studienseminaren



Die Russischen Revolutionen von 1917

Im Februar 1917 stürzte das russische Volk den Zar - im Oktober 1917 übernahmen die Bolschewiki die Macht. Ihre Revolutionsbotschaft brachten sie mit den modernen Massenmedien ihrer Zeit unters Volk: Foto und Film. Bis heute prägen sie unser Bild von der Russischen Revolution. Wie aber nimmt die russische Gesellschaft von heute diese revolutionäre Vergangenheit wahr?

Im 14. Thema im Fokus des Niedersächsischen Bildungsportals finden Sie Anregungen und Materialien für einen quellen- und medienkritischen Unterricht.



» nibis.de

Strategiepapier der KMK „Bildung in der digitalen Welt“

Welche digitalen Kompetenzen müssen junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium heute und in Zukunft erwerben, um ihr berufliches und soziales Leben gestalten zu können? Antworten darauf und weitere Herausforderungen gibt die Kultusministerkonferenz in ihrer Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, die bereits im Dezember 2016 in Berlin beschlossen wurde.



Das Papier Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ ist abrufbar unter:

» kmk.org

Medienpädagogische Beraterinnen und Berater stellen sich vor

Christian Emke (emke@nibis.de)

Ich bin Lehrer an einer Oberschule, der Don Bosco Schule in Steinfeld, und arbeite seit August 2016 mit einem Teil meiner Stunden als Medienpädagogischer Berater am Medienzentrum Vechta. Dort bin ich Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen an Schulen des Landkreises Vechta und für alle außerschulischen Vereine und Institutionen.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- Im Bereich Unterrichtsentwicklung mit Medien
 - * Medienkonzeptentwicklung
 - * Mobiles Lernen
 - * IT-Ausstattung
 - * MDM
- Im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien
 - * Blogs
 - * Wordpress
 - * Datenschutz
- Im Bereich Mediensozialisation
 - * Social Media (YouTube, WhatsApp)
 - * Web 2.0



Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Die Filmbildung im NLQ hat zu Jahresbeginn wieder innovative und interaktive Unterrichtsmaterialien entwickelt und veröffentlicht:

Hochaktuell zum Jubiläumsjahr der Reformation ein interaktives **Filmbildungspaket zum Spielfilm „Luther“ von Eric Till**.

Neben den zum Teil eigens für dieses Filmpaket entwickelten digitalen Werkzeugen zur Analyse und Bearbeitung finden sich in diesem Paket sowohl der ganze Film von Till aus dem Jahre 2003 als auch die vergleichend behandelte Luther-Verfilmung von Irving Pichel aus dem Jahr 1953. Für das Fach Geschichte unmittelbar abiturrelevant, ist dieses modular aufgebaute Filmbildungspaket auch für andere Unterrichtskontexte in der Sekundarstufe vielseitig einsetzbar.



» [Zum Filmpaket „Luther“ bei Merlin](#)



Besonders interessant für den Fremdsprachenunterricht sind **drei neu im „Niedersächsischen Filmkanon“ erschienene englischsprachige Titel**: „Romeo and Juliet“, die Verfilmung des Steinbeck Klassikers „Of Mice and Men“ sowie „Dead Poets Society“ sind ab sofort in preisgekrönter Filmkanon-Form (Deutscher Bildungsmedienpreis „digita“ 2016) greifbar, das heißt Filmsequenzen mit entsprechenden Aufgaben, kreative Möglichkeiten der unterrichtlichen Auseinandersetzung und die Vollversionen der Filme, auf Wunsch mit Untertiteln.

» filmkanon.nibis.de

Schließlich hat ein kooperatives Schülerfilmprojekt mit der Robert-Bosch-Gesamtschule in Hildesheim ein spannendes Ergebnis hervorgebracht: Der entstandene **Film „Von Gutenberg bis Google“** beleuchtet auf lokaler Ebene den Weg von der Pressefreiheit zur Informationsfreiheit. Besonders empfehlenswert ist der Film für die Fächer Politik, Geschichte und Deutsch.



» [Zum Film bei Merlin](#)

Generell sind alle Materialien für niedersächsische Lehrerinnen und Lehrer kostenfrei abrufbar unter fimbildung.nibis.de. Benötigt wird lediglich das schuleigene „Merlin“-Passwort.

Alle Medien finden Sie unter:

» merlin.nibis.de

Unterrichtsmedien zum Thema „Fake News“

Schon gehört?

Spiel- und Dokumentarfilm



Schon gehört? Der Flamingo ist kein Flamingo, sondern etwas Ungeheuerliches. Ist nur ein Gerücht. Muss also nicht wahr sein, kann aber sein! Man munkelt ja so einiges. Storch, Ente, Papagei und viele weitere Zweibeiner wissen etwas Verdächtiges über den beharrlich schweigenden (doch eigentlich schlafenden) Flamingo - wahrscheinlich ist er sogar gefährlich! Mit jedem weiteren Besucher wird die Gerüchteküche schlimmer und die allgemeine Hysterie gipfelt in Ansichten wie der des Spatzes, der ganz sicher ist, dass der Flamingo alle töten werde. Am Ende des Films ein Lichtblick: Eine Meise fliegt herbei und...

Fake news mit Grundschulkindern thematisieren.

Elektrischer Reporter III, Teil 92 - Schreiende Schlagzeilen, Dschungeltweets und Website-Looping

Die Hysterie des Netzjournalismus - Im Internet entsteht gerade eine neue Generation von News-Medien, die sich ganz an die Share and Click-Ökonomie der Sozialen Netze angepasst hat. Leider sind die Hauptprodukte dieser Online-Medien oft Lautstärke, Aufregung und fragwürdige Fakten. Artikel kennen keine Scheu vor Übertreibungen, jedes Gedankenspiel wird ein Fakt. Der Journalistik-Professor Stefan Weichert sieht im oft übertriebenen Tonfall publizistisches Kalkül.

SEO - Wer mehr Besucher auf seine Website leiten will, geht zum Suchmaschinenoptimierer. Ein Platz ganz oben auf der Google-Suchliste lässt Besucher auf die Seite strömen. Vor allem kommerzielle Webseiten geben deshalb viel Geld aus für die so genannte Suchmaschinenoptimierung (SEO). Pascal Jürgens von der Uni Mainz hat das Verhältnis der Deutschen zu ihrer liebsten Suchmaschine Google untersucht und ist auf viel Naivität und blindes Vertrauen gestoßen. Die Zukunft der Internetsuche könnte Personalisierung lauten, damit können Suchenden individuelle Seiten angezeigt werden.

Elektrischer Reporter III, Teil 99 - Verschwörungstheorien

Auch die Wissenschaft beschäftigt sich mit Verschwörungstheorien. Verschwörungstheorien haben den Sinn, komplexe Sachverhalten einfach darzustellen und verknüpfen zufällige Ereignisse sinnvoll mit anderen. Der Kulturwissenschaftler und Verschwörungsexperte Michael Butter wundert sich nicht über „Verschwörungseintöpfe“. Wenn man einmal die Prämissen akzeptiert hat - nichts ist wie es scheint, nichts geschieht durch Zufall - glaubt man oft mehrere Verschwörungstheorien.



Elektrischer Reporter III, Teil 51 - Kunst, Konflikte und Kampagnen

Moderatorin Jeannine Michaelsen ist beim Absetzen des ersten Tweets für Torwart-Legende und ZDF-Kommentator Oliver Kahn auf den Uralt-Twitter-Fake „Harald Schmidt“ reingefallen.

Wahlkampf im Netz: Vorbild USA!? - Onlinekampagnen aus den USA gelten seit Obamas „Yes, we can!“ als hoch effizient. Doch was können deutsche Wahlkämpfer wirklich lernen?

Alle Medien finden Sie unter:

» merlin.nibis.de

Ein Medienpädagogischer Berater berichtet über seinen Unterricht

Build that wall – yes, we can – we build walls

Der Wahlkampfslogan „build that wall“ des amerikanischen Präsidenten Donald Trump war auch Thema in der Abteilung Digitale Medien der Schülerfirma Geestlandia. Wir haben uns der Aussage mit unserer ganz eigenen Interpretation genähert. Wenn Herr Trump uns auffordert eine Mauer zu bauen, dann machen wir das doch. Dafür ganz nach Amerika zu reisen, das war uns allerdings zu weit. In Berlin stand ja auch mal eine Mauer, die haben wir wieder aufgebaut.



Sofort war klar: Als technische Basis nehmen wir Minecraft, damit lassen sich schnell und einfach beliebige virtuelle Welten gestalten. Das Ausgangsmaterial für unsere Planungen lieferte uns Google, eine Vielzahl an Texten und Bildern, die wir einordnen und bewerten mussten. Jetzt waren die Mathematiker gefragt, die Analyse der Bilder und die Berechnung des richtigen Maßstabes haben die Jungs (Mädchen haben wir in unserer Abteilung leider nicht) mit hoher Exaktheit bewältigt. Dann ging es ans Bauen. Neben einer exakten Darstellung der Berliner Mauer, des Reichstages und des Brandenburger Tores wurde auch die Umgebung detailliert und maßstabsgetreu gebaut. Besonders detailgetreu wurde der antiimperialistische Schutzwall nachgebildet, auch Minen durften hier nicht fehlen. Da zeigt sich plötzlich Betroffenheit bei den Schülern: Wie schlimm muss das damals gewesen sein? Auch hier näherten wir uns mit unserer ganz eigenen Denke der Situation. Gedacht, gesagt, getan. Die Schüler entwickelten das digitale Spiel „Republikflucht“. Eine Klasse oder ein Kurs meldet sich mit einem Minecraft-Client in dieser virtuellen Welt an. Anschließend teilen sich die Schüler in zwei Gruppen auf. Die Hälfte möchte über die Berliner Mauer flüchten, die andere Gruppe sind die Grenzsoldaten. Dann geht es los, in der virtuellen Minecraft-Welt wird eine Republikflucht simuliert, mit ungewissem Ausgang.

Ein Medienpädagogischer Berater berichtet über seinen Unterricht

Unterstützt wurden wir bei diesem Projekt vom Medienpädagogischen Zentrum des Landkreises Stade. Der Leiter des MPZ Stade stellte uns die notwendigen Server bereit. (Die virtuelle Welt und das Spiel gibt es noch, wenn sie Lust auf einen Fluchtversuch haben, melden Sie sich einfach bei uns!)



Aus einer Kooperation mit den Stader Museen ist ein neues Projekt entstanden. Der Kupferstecher Franz Hogenberg und der Lehrer Georg Braun veröffentlichten gegen Ende des 16. Jahrhunderts ihr Werk „Civitates orbis terrarum“. In diesem Werk ist Stade in einer Vogelperspektive dargestellt.

Auf Basis dieses Kupferstiches wird Stade mit Minecraft nachgebaut, so wie es gegen Ende des 16. Jahrhunderts ausgesehen hat. Dass dies eine riesige Aufgabe ist, haben wir schnell festgestellt. Sobald wir die Straßen, Stadtmauern und Fundamente der Häuser gebaut haben werden, brauchen wir Hilfe. Dazu werden wir mit Unterstützung der Stader Museen in den Schulen einen Aufruf starten, möglichst viele SchülerInnen mögen uns beim Bau unterstützen. Gemeinsam bauen wir – nicht getrennt durch eine Mauer.

Jörg Steinemann, Oberschullehrer an der Geestlandschule in Fredenbeck und
Medienpädagogischer Berater des NLQ
Kontakt: steinemann@nibis.de

Aktuelle Fortbildungsangebote

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Fortbildungen unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Fortbildungen, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» medienbildung.nibis.de

Ausblick auf Fortbildungen im März 2017

- » Vorlesen mit Showcharakter - Lesemotivation für Jugendliche in Hannover (21.03.2017)
- » LEGO WeDo 2.0 im Sachunterricht in Hannover (22.03.2017)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul 2) in Buchholz/Nordheide (22.03.2017)
- » LEGO WeDo 2.0 im Sachunterricht in Hannover (23.03.2017)
- » Interaktives Whiteboard in Brake (29.03.2017)
- » Kurzfilme- Von der Idee zum Film - Filmklappe Weserbergland in Stadthagen (29.03.2017)
- » Konstruieren, Programmieren und Experimentieren mit LEGO® MINDSTORMS® Education EV3 in Osnabrück (29.03.2017)
- » Steinhöfels „Rico“ multimedial – Eine Unterrichtseinheit mit Buch, Film und Hörbuch planen in Osnabrück (29.03.2017)
- » Literarisches Lernen - Praxisideen für den Unterricht in Hannover (30.03.2017)
- » Rollentausch bei der Filmbildung - Schülerinnen und Schüler bilden Lehrerinnen und Lehrer fort in Lüneburg (31.03.2017)

Ausblick auf Fortbildungen im April 2017

- » Leseförderung in heterogenen Lerngruppen in der Grundschule in Peine (03.04.2017)
- » Das interaktive Whiteboard- Smart (Grundlagenkurs) in Hannover (04.04.2017)
- » iPad-Verwaltung per MDM - School Manager, DEP und VPP erklärt und in der Praxis gezeigt in Hannover (04.04.2017)
- » Ziele und Inhalte des Medienbilungskonzept Arbeitsgruppe Heidekreis in Soltau (05.04.2017)
- » Neruda - Zweig - Bachmann - Celan - Handke Schriftsteller-Biografien im Film in Neustadt am Rübenberge (27.04.2017)
- » Neue Lese-Rezepte: Kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Braunschweig (27.04.2017)

Ausblick auf Fortbildungen im Mai 2017

- » Webradio, Streaming, MP3 und Co in Nienburg (03.05.2017)
- » Vorlesen und Erzählen ohne Worte? Gemeinsam ankommen in der Welt der Bücher und Geschichten. Vorlesen für Kinder mit Fluchterfahrungen in Hannover (04.05.2017)
- » Geocaching in der Schule in Harburg/Sevetal (04.05.2017)
- » Vom Blind Date bis zum Twister-Cover: Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen? in Hannover (08.05.2017)
- » Vorlesen mit Showcharakter – Lesemotivation für Jugendliche in Oldenburg (10.05.2017)

Aktuelle Fortbildungsangebote und Vorankündigungen

Ausblick auf Fortbildungen im Mai 2017

- » Das gelebte Medienbildungskonzept in Osnabrück (10.05.2017)
- » LEGO® Education Naturwissenschaft und Technik – Maschinenbau kann jeder! in Osnabrück (10.05.2017)
- » Grundlagen der Roboter-Programmierung mit dem System Lego Mindstorms EV3 in Wagenfeld (10.05.2017)
- » Trickfilm- StopMotion Filme mit Tablets und Smartphones umsetzen in Stadthagen (11.05.2017)
- » Digitale Tonarbeit: Hörspiele zu Textausschnitten selbst aufnehmen und bearbeiten in Hannover (16.05.2017)
- » Mit konzentrationschwachen Kindern lernen, lesen und vorlesen in Wolfsburg (16.05.2017)
- » Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht mit Filmen in Nienburg (17.05.2017)
- » Trickfilm in Nienburg (18.05.2017)
- » Der Hörwurm - Hörspielproduktionen mit Schülerinnen und Schülern in Hannover (19.05.2017)
- » Datenschutz und Urheberrecht in Göttingen (24.05.2017)
- » iPad-Schulung für Einsteiger (absolute Beginner) in Hannover (30.05.2017)
- » Entwickeln eines schulischen Medienbildungskonzepts - EINFÜHRUNG in Hannover (31.05.2017)
- » Fischertechnik Workshop: Keine Angst vor Messen, Steuern, Regeln! in Osnabrück (31.05.2017)

Medienethik in Schule und Bildung

Die Auftaktveranstaltung am 02./03. Mai 2017 in Hannover beschäftigt sich mit grundlegenden Überlegungen zur Medienethik in Schule und Bildung. Es werden gemeinsam die Chancen und Herausforderungen bildungsrelevanter Fragestellungen, die sich anhand der Digitalisierung ergeben, an der Schnittstelle von Medienethik und Politischer Bildung sowie Medienethik und Informatischer Bildung diskutiert.

Informationen finden Sie unter:

- » medienbildung.nibis.de



Netztage Springe

Die „Netztage“ im Bildungs- und TagungsZentrum der Heimvolkshochschule in Springe finden jährlich statt, in diesem Jahr vom 22. bis 24. Mai 2017. Den TeilnehmerInnen wird eine Mischung aus Vorträgen und Workshops zu pädagogischen Fragestellungen in unserer medialisierten Gesellschaft geboten.

Informationen zu den Netztagen Springe finden Sie unter:

- » netztage-springe.nibis.de

NLQ-Filmbildungskongress „Filmsummit 2017“

Workshops und Foren, Austausch mit MedienberaterInnen und ExpertInnen, Filmvorführungen und vieles mehr rund um das Thema Film gibt es für KollegInnen aller Schulformen, MultiplikatorInnen und Interessierte aus dem gesamten Bildungsbereich auf dem diesjährigen **NLQ-Filmbildungskongress „FilmSummit 2017“**. Dieser findet am **16./17. Juni 2017 in der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter „Veranstaltungen“ auf:

» filmbildung.nibis.de



Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

mobile.schule 2017

Wahnsinn! 800 Teilnehmer, 100 Referenten, 55 Ausstellerfirmen - das ist die Bilanz nach der zweitägigen Tagung zum Mobilien Lernen mit Tablets und Co. in Oldenburg, die 2017 zum 7. Mal stattfand. Das Event ist über die Jahre gewachsen, wirklich riesig geworden und wurde daher mittlerweile zum wiederholten Mal an der Universität Oldenburg veranstaltet.



Generell haben Lehrkräfte bei mobile.schule die Möglichkeit, sich über den Einsatz von Tablets im Unterricht auszutauschen, zu hospitieren, an Praxisworkshops teilzunehmen und die digitale Landschaft rund um Tablets im Unterricht kennenzulernen. Im Prinzip bekommen LehrerInnen das volle Programm – von der Theorie bis zur Praxis.

Freuen Sie sich, denn die Vorbereitungen zu #molol18 laufen bereits...

Weitere Informationen finden Sie unter:

» mobile.schule

Dieser Newsletter ist ein Service der Medienberatung Niedersachsen des NLQ. Er richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Studienseminare in Niedersachsen und an alle, die Interesse haben über Themen der Medienbildung informiert zu werden. Der Newsletter wird ausschließlich an Schulen und Studienseminare des Niedersächsischen Bildungsservers versendet und an alle, die den Newsletter abonniert haben.

Impressum:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Redaktion: Natascha Riedl

Internet: medienbildung.nibis.de